

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Bachmühlgasse 23.
Herrn Redakteur H. H. Müller.
Sprechstunde d. Redaktion
Montags von 11—12 Uhr
Nachmittags von 4—5 Uhr.

Zusage der für die nächst-
liegende Nummer bestimmten
Werke in den Wochentagen
bis 8 Uhr Nachmittags.

stein
Eageblattes,
-Bad.
Blutes
verfügung
sorgane
altungsleit
unzählige
Inhalation
stus zu Dien
en zu jeder Tag

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 289.

Dienstag den 15. October.

1872.

Bekanntmachung.

Die in §. 1 unserer Bekanntmachung vom 7. Mai d. J. enthaltene Botschrift: **Wo** ist eine hier wohnende Familie oder einzelne Person ihre Wohnung verändert, ist solches sowohl von Dernengen, zu welchem sie einzieht, als von Dem, von welchem sie wegzieht binnen vier und zwanzig Stunden im Einwohner-Büro des Polizeiamtes — Reichsstraße Nr. 52-52 — schriftlich anzugeben.

Die Botschriften nicht mit der durch die Sache gebotenen Genauigkeit befolgt.

Wer jenen und deshalb veranlaßt, diese Botschrift mit dem Bewerben einzuschärfen, daß jede Veränderung derselben mit einer Geldbuße bis zu fünf Thalern oder verhältnismäßiger Haft zu bestrafen werden wird.

Wer Formulare zu den Wohnungsvoränderungs-Meldungen benutzen will, kann solche im Einwohner-Büro unentgeltlich in Empfang nehmen.

Leipzig, am 10. October 1872.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Dr. Rüder. Trindler. Secr.

Bekanntmachung.

Die Bezahlung der Immobilien-Brandcasen-Beiträge betreffend.

Von 1. October d. J. sind die für den zweiten halbjährigen Termijn laufenden Jahres Brandversicherungsbeiträge nach §. 49 des Gesetzes vom 23. August 1862 mit Kenntnis von der Beitragseinheit zu entrichten und werden die höchsten Haushalter und deren Stellvertreter hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von diesem Tage ab spätestens

dann 14 Tagen bei der Brandcasen-Ginkrahe althier (Rathaus 2. Etage) zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist die geistlichen Maßregeln gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, den 30. September 1872.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Rothe.

Bekanntmachung.

In der Fleischhalle am Hospitalplatz ist die Abteilung Nr. 22 z. B. unbewohnt und die Abtheilung Nr. 22 für den 5. Januar r. J. gekündigt worden.

Beide Abtheilungen sollen anderweitig gegen dreimonatliche Kündigung an den Meist-

Rathaus am Sonnabend den 19. d. Mts., Vormittag 11 Uhr

Rathaus einzutragen und ihre Gebote zu thun.

Die Versteigerungs- und Vermittelungsbedingungen können ebendaselbst schon vor dem Termine

abgeschlossen werden.

Leipzig, den 9. October 1872.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Gernatti.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 14. October. Die Postanstalten haben in dem neuen Amtsblatt der deutschen Post-Verwaltung angekündigt, Postämter zu eröffnen, welche wegen ungenauer Adressierung nicht befördert werden können, seits nach dem Abgangsorte zurückzuführen. — Dagegen dürfen Abrechnungen aus Italien, wenn am Bestimmungsorte aus irgend einem Grunde bestellbar geblieben sind, nicht zurückgeföhrt werden, ohne daß vor der Rücksendung die Bezeichnung des Absenders über die Behandlung bestimmt eingeschoben werden ist. — Den Poststellen wird ferner eingeschärft, daß Postabrechnungen zur Förderung nach Luxemburg zulässig sind. — Gegenwärtig werden hier der Postbehörde die abzüglichen Vorbereitungen zur Errichtung der Privat-Postmarkenstellen getroffen. Es sollen 30 solche Postämter über die ganze Stadt verteilt werden.

Leipzig, 14. October. Dem Herrn Oberpostmeister Kölisch hier ist bei seinem Auftritte den Postbeamten von St. Pauli stift dem Kaiser Wilhelm der rothe Adlerorden dritter Classe der Schleife verliehen worden.

Leipzig, 14. October. Die Beschädigung

der Decke in der hiesigen Theater-Restaur-

ation hat sich als so bedenklich erwiesen, daß

am Sonnabend Nachmittag von der Bau-

behörde die Schließung des gesamten Post-

gebäude angeordnet wurde. Doch dadurch der

noch in der Restaurierung keine Bedeutung er-

teilt ist und einer Anzeige im Juareztheatre

gegenüber steht.

Leipzig, 14. October. Herrn R. H. Wulff

(Hofapotheke) hierfeld ist von der Jury der

deutschen Ausstellung in Moskau die

goldene Medaille zugeteilt worden,

worüber als Erinnerung der von ihm aus-

geführten Collection von Haus- und Reise-Apo-

theke, Verbandstüchern sowie chemischen und phar-

maeutischen Präparaten. Dieselbe Ehre ist auch

Emil Reinert hierfeld zu Theil ge-

kommen, welcher im Schuhhüth's Fleischfertaret und

Werkzeug ausgestellt hatte.

Leipzig, 14. October. Der seit einigen Tagen

dem Comptoir der Leipziger Immobili-

engesellschaft zur Einstich ausliegende Par-

teignung über das der Gesellschaft zu-

gelingt, in Görlitz zwischen der Halleischen

Brücke und der Magdeburger Bahn gelegene

Kavalier findet allgemeine Anerkennung. Man

sieht aber auch nur einen Blick auf den Plan

derart, um sich davon zu überzeugen, daß die

alljährl. Kosten schont. Denjenigen, welche

auf ihrem Kreise anbauen, den lästigen

zuviel selbst so angenehm als möglich zu

haben. Von den Einzelheiten des Plans wollen

die erwähnen, doch die Großen, welche

früher schon oft, auch an diesem Tage freien Ein-

tritt geflattet hatte, zu beobachten. — Welch

eigenhümlichen Reiz gerade der Circus auf ein

kindliches Gemüth ausübt, weiß man ja aus

eigener Erfahrung, wie sprudelnd dies aber gerade

bei denartigen Kindern zum Ausdruck kam, war

und überzeugend. Herr Director Wulff ist großer

Kinderfreund und verfügt vorzüglich durch ge-

Woch-Ansage 10550.

Abo.-Anreisepreis
vierstelliger 1 Thlr. 7½ Rgt.
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Rgt.
Die einzelne Nummer 2½ Rgt.
Gebühren für Extrablagen
ohne Postförderung 9 Thlr.
mit Postförderung 12 Thlr.

Insetate

gepolsterte Bourgoiselle 1½ Rgt.
Großere Schriften
laut unserem Preisverzeichniß.
Reklamen unter d. Redaktionssch.

die Spaltzelle 2 Rgt.

Abdruck:

Otto Kiess, Universitätsstr. 22,
Lotte 208, Hofstr. 21, par-

te.

12 Uhr.

4 Uhr.

-Verein

-Verein